

Stellungnahme der Verwaltung:

1.:

Nach wie vor bleibt abzuwarten, wie sich die Situation bei der Cassens Werft entwickelt.

2.:

Das **aktuelle** Emdener Förderprogramm über die Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung produktiver Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen sieht eine spezielle Ausbildungsförderung nicht vor. Hier wird lediglich eine Bewertung bei der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen vorgenommen, d.h., 1 Ausbildungsplatz wird wie 2 Dauerarbeitsplätze bewertet. Diese Regelung entspricht den Richtlinien der GA – Förderung. Ein Änderungsentwurf, die Mindestinvestition von 7.500,00 Euro auf 5.000,00 Euro bei Sachinvestitionen zu senken und eine Einmalzahlung in Höhe von 2.000,00 Euro bei Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze, liegt zurzeit zwecks Überprüfung bei der BRWE.

3.:

Ein Förderprogramm wie das des Landkreises Leer unter der Bezeichnung „150 x 150“, das 150 **zusätzliche Ausbildungsplätze** mit jeweils 150 Euro pro Monat fördert und dem LK Leer 787.500,00 Euro bis Juni 2006 kostet, kommt nicht in Betracht.

4.:

Die Kosten für ein ähnliches Programm unter der Bezeichnung „**50 x 150**“ würden den **Haushalt** der **Stadt Emden** bei einer 35 monatigen Laufzeit (bis Juni 2006) mit **262.500,00 Euro** belasten.

Anfragen bei der Bezirksregierung Weser-Ems bezüglich einer möglichen EU-Förderung für ein solches Programm haben sich bislang als negativ erwiesen.

5.:

In diesem Zusammenhang wird auch auf die VA-Sitzung vom 07.07.2003 verwiesen.